

# **ITW** Performance Polymers

## SICHERHEITSDATENBLATT IRABOND 9924 B

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Produktname** IRABOND 9924 B  
**UFI** UFI: QF00-D08H-3007-4G10

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen** Grundierung.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant** ITW Performance Polymers  
Bay 150  
Shannon Industrial Estate  
Co. Clare  
Ireland  
V14 DF82  
353(61)771500  
353(61)471285  
customerservice.shannon@itwpp.com

#### 1.4. Notrufnummer

**Notfalltelefon** +44(0)1235 239 670 (24h)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

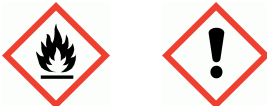
#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Klassifizierung (EG 1272/2008)

**Physikalische Gefahren** Flam. Liq. 2 - H225  
**Gesundheitsgefahren** Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319  
**Umweltgefahren** Nicht eingestuft

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Gefahrenpiktogramme



**Signalwort** Gefahr

**Gefahrenhinweise** H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

## IRABOND 9924 B

### Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
 P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  
 P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.  
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

### Zusätzliche Sicherheitshinweise

P233 Behälter dicht verschlossen halten.  
 P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.  
 P241 Explosionsgeschützte elektrische Geräte verwenden.  
 P242 Funkenarmes Werkzeug verwenden.  
 P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.  
 P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.  
 P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.  
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.  
 P321 Besondere Behandlung (siehe ärztlichen Rat auf diesem Kennzeichnungsetikett).  
 P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
 P370+P378 Bei Brand: Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wasserdampf zum Löschen verwenden.  
 P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

#### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

<b>2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT</b>	<b>60-100%</b>
CAS-Nummer: 108-65-6	EG-Nummer: 203-603-9
<b>Klassifizierung</b>	
Flam. Liq. 3 - H226	
<b>1-(3-methoxypropoxy) propyl acetate</b>	<b>10-30%</b>
CAS-Nummer: 88917-22-0	EG-Nummer: 618-219-0
<b>Klassifizierung</b>	
Acute Tox. 4 - H302	
Skin Irrit. 2 - H315	
Eye Irrit. 2 - H319	
<b>Ethanol</b>	<b>5-10%</b>
CAS-Nummer: 64-17-5	EG-Nummer: 200-578-6
<b>Klassifizierung</b>	
Flam. Liq. 2 - H225	

## IRABOND 9924 B

<b>BUTAN-2-OL</b>	<b>5-10%</b>
CAS-Nummer: 78-92-2	EG-Nummer: 201-158-5
<b>Klassifizierung</b>	
Flam. Liq. 3 - H226	
Eye Irrit. 2 - H319	
STOT SE 3 - H335, H336	
<b>PHOSPHORSÄURE...%</b>	<b>1-5%</b>
CAS-Nummer: 7664-38-2	EG-Nummer: 231-633-2
<b>Klassifizierung</b>	
Skin Corr. 1B - H314	
Eye Dam. 1 - H318	
<b>METHYLISOBUTYLKETON</b>	<b>&lt;1%</b>
CAS-Nummer: 108-10-1	EG-Nummer: 203-550-1
<b>Klassifizierung</b>	
Flam. Liq. 2 - H225	
Acute Tox. 4 - H332	
Eye Irrit. 2 - H319	
STOT SE 3 - H335	
<b>Methanol</b>	<b>&lt;1%</b>
CAS-Nummer: 67-56-1	EG-Nummer: 200-659-6
<b>Klassifizierung</b>	
Flam. Liq. 2 - H225	
Acute Tox. 3 - H301	
Acute Tox. 3 - H311	
Acute Tox. 3 - H331	
STOT SE 1 - H370	
<b>ETHYLACETAT</b>	<b>&lt;1%</b>
CAS-Nummer: 141-78-6	EG-Nummer: 205-500-4
<b>Klassifizierung</b>	
Flam. Liq. 2 - H225	
Eye Irrit. 2 - H319	
STOT SE 3 - H336	

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

###### Allgemeine Information

Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen. Betroffene Person von Hitze, Funken und Flammen fernhalten.

## IRABOND 9924 B

<b>Einatmen</b>	Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Falls Atembeschwerden bestehen, kann Sauerstoff notwendig sein. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Verschlucken</b>	Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen sollte der Kopf nach unten gehalten werden, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eintritt. Mund Ausspülen. Reichlich Wasser zu trinken geben. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Hautkontakt</b>	Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und Haut mit Seife und Wasser waschen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Augenkontakt</b>	Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Mindestens weitere 15 Minuten lang abspülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Allgemeine Information</b>	Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition. Ärztliche Hilfe anfordern.
<b>Einatmen</b>	Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit verursachen. Reizung der Nase, des Rachens und der Luftwege.
<b>Verschlucken</b>	Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen. Kann Bauchschmerzen oder Erbrechen verursachen. Benommenheit, Schwindel, Desorientierung und Gleichgewichtsstörung.
<b>Hautkontakt</b>	Längerer Kontakt kann Rötung, Reizung und trockene Haut verursachen.
<b>Augenkontakt</b>	Reizung der Augen und Schleimhäute.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

<b>Anmerkungen für den Arzt</b>	Entwicklung der Symptome kann mit einer Verzögerung von 24 bis 48 Stunden auftreten.
---------------------------------	--

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### 5.1. Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ). Trockenchemikalien, Sand, Dolomit usw. Schaum.
------------------------------	---

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

<b>Spezielle Gefahren</b>	Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe sehr weit ausbreiten bis zu einer Zündquelle und dann zurückschlagen.
---------------------------	--

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

<b>Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung</b>	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.
<b>Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer</b>	Der Hitze ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen und aus dem Brandbereich entfernen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Ablaufwasser durch Eindämmen unter Kontrolle halten und fern von Kanalisation und Wasserläufen halten.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

<b>Persönliche Vorsorgemaßnahmen</b>	Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben
--------------------------------------	--

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen.
------------------------------	---

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

## IRABOND 9924 B

**Methoden zur Reinigung** Von allen Zündquellen fernhalten. Brennbare Materialien von verschüttetem Material fernhalten. Für ausreichende Belüftung sorgen. Bei der Arbeit geeignete Schutzausrüstung, einschließlich Handschuhe, Schutzbrille / Gesichtsschutz, Atemschutz, Stiefel, Kleidung oder Schürze tragen, sofern angemessen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte** Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Schutzmaßnahmen bei der Verwendung** Statische Elektrizität und Funkenbildung sind zu vermeiden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden. Verschütten von Materialien vermeiden. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei der Arbeit geeignete Schutzausrüstung, einschließlich Handschuhe, Schutzbrille / Gesichtsschutz, Atemschutz, Stiefel, Kleidung oder Schürze tragen, sofern angemessen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Schutzmaßnahmen zu der Lagerung** In einem dicht verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Von unverträglichen Materialien entfernt aufbewahren (siehe Abschnitt 10).

**Lagerklasse** Lagerung entzündbarer Flüssigkeiten.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)** Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

#### **2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 50 ppm 270 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

#### **Ethanol**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 1900 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

#### **BUTAN-2-OL**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 100 ppm 300 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

#### **PHOSPHORSÄURE...%**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

#### **METHYLISOBUTYLKETON**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 20 ppm(H) 83 mg/m<sup>3</sup>(H)

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

#### **Methanol**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 200 ppm(H) 270 mg/m<sup>3</sup>(H)

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

#### **ETHYLACETAT**

## IRABOND 9924 B

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 400 ppm 1500 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Schutzausrüstung



#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Explosionsschutzte allgemeine und lokale Absaugung verwenden.

#### Augen-/ Gesichtsschutz

Dichtsitzende Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen. Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Persönliche Schutzausrüstung für Augen- und Gesichtsschutz sollte der Europäischen Norm EN166 entsprechen.

#### Handschutz

Es wird empfohlen, chemikalienbeständige, undurchlässige Schutzhandschuhe zu tragen. Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: Butylkautschuk. Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: Nitrilkautschuk. Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: Neopren. Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europäischen Norm EN 374 entsprechen. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Die ausgewählten Schutzhandschuhe sollten eine Durchbruchzeit von mindestens 8 haben.

#### Anderer Haut- und Körperschutz

Bei Kontakt Schürze oder Schutzkleidung tragen.

#### Hygienemaßnahmen

Im Arbeitsbereich nicht rauchen. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.

#### Atemschutzmittel

Keine besonderen Empfehlungen. Sicherstellen, dass alle Atemschutzausrüstungen geeignet sind für den beabsichtigten Gebrauch und mit dem 'CE'-Zeichen gekennzeichnet sind. Auswahl von Atemschutzgerät muss auf Expositionshöhe, den Gefahren des Produkts und den Sicherheitsbereichen des jeweiligen Atemschutzgeräts basieren.

### **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Erscheinung</b>	Flüssigkeit.
<b>Farbe</b>	Farblos.
<b>Geruch</b>	Lösungsmittel.
<b>Flammpunkt</b>	20°C Setaflash geschlossener Tiegel.
<b>obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;</b>	Untere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 1.3%(V) Obere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 19%(V)
<b>Relative Dichte</b>	0.93-0.97
<b>Löslichkeit/-en</b>	Unlöslich in Wasser.
<b>Viskosität</b>	10 mPa s @ 25°C

#### 9.2. Sonstige Angaben

## IRABOND 9924 B

**Flüchtige organische Komponenten**                      Dieses Produkt hat einen Maximalgehalt an VOC von 950 g/l.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität**                                      Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.

#### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität**                                        Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**      Keine möglichen Reaktionsgefahren bekannt.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Unverträgliche Bedingungen**            Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Unverträgliche Materialien**            Starke Säuren. Starke Alkalien. Starke Oxidationsmittel.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**           Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kohlenmonoxid (CO). Phosphorsäurenebel.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Akute Toxizität - oral

**Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)**                      3.921,57

##### Akute Toxizität - dermal

**Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)**                      85.714,29

##### Akute Toxizität - inhalativ

**Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Gase ppmV)**                      200.000,0

**Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)**                      857,14

**Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Staub/Nebel mg/l)**                      142,86

**Allgemeine Information**                      Lang anhaltender und wiederholter Kontakt mit Lösungsmitteln über einen längeren Zeitraum kann zu dauerhaften Gesundheitsschäden führen.

**Einatmen**    Reizt die Atmungsorgane.

**Verschlucken**                                        Flüssigkeit reizt Schleimhäute und kann Bauchschmerzen verursachen beim Verschlucken.

**Hautkontakt**                                        Bei empfohlener Verwendung sollte keine Hautreizung auftreten,.

## IRABOND 9924 B

**Augenkontakt** Reizt die Augen.

### Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

#### 1-(3-methoxypropoxy) propyl acetate

##### Akute Toxizität - oral

**Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)** 500,0

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**Ökotoxizität** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen. Die Bestandteile dieses Produkts sind nicht als umweltgefährdend eingestuft.

#### 12.1. Toxizität

**Toxizität** Es liegen keine Daten vor.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Ethanol

##### Akute aquatische Toxizität

**Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere** EC<sub>50</sub>, 48 hours: 42mg/L (24hr) mg/l, Daphnia magna

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit** Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.

**Biologischer Abbau** Nicht anwendbar.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### METHYLISOBUTYLKETON

**Persistenz und Abbaubarkeit** MIBK - BOD-5=1.94-2.06goxygen/g

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotential** Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der als bioakkumulativ betrachtet werden kann.

#### 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität** Das Produkt ist in Wasser unlöslich.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen** Nicht verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung



## IRABOND 9924 B

**Allgemeine Information**      Beim Umgang mit Reststoffen müssen die für die Handhabung des Produktes erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen berücksichtigt werden. Rückstände und leere Behälter sind als gefährlicher Abfall einzustufen gemäß den lokalen und nationalen Bestimmungen. Der Abfall wird als gefährlicher Abfall eingestuft. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

**Abfallklasse**                      08 04 09

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID)	2924
UN Nr. (IMDG)	2924
UN Nr. (ICAO)	2924
UN Nr. (ADN)	2924

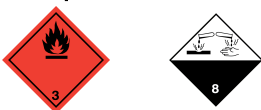
#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

<b>Richtiger technischer Name (ADR/RID)</b>	FLAMMABLE LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (BUTANOL-norm, PHOSPHORIC ACID...%)
<b>Richtiger technischer Name (IMDG)</b>	FLAMMABLE LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (BUTANOL-norm, PHOSPHORIC ACID...%)
<b>Richtiger technischer Name (ICAO)</b>	FLAMMABLE LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (BUTANOL-norm, PHOSPHORIC ACID...%)
<b>Richtiger technischer Name (ADN)</b>	FLAMMABLE LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (BUTANOL-norm, PHOSPHORIC ACID...%)

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse	3
ADR/RID Unterklasse	8
ADR/RID Klassifizierungscode	FC
ADR/RID Gefahrzettel	3
IMDG Klasse	3
IMDG Unterklasse	8
ICAO-Klasse/-Unterklasse	3
ICAO Nebengefahr	8
ADN Klasse	3
ADN Unterklasse	8

#### Transportzettel



#### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe	II
IMDG Verpackungsgruppe	II

## IRABOND 9924 B

ICAO Verpackungsgruppe II

ADN Verpackungsgruppe II

### 14.5. Umweltgefahren

#### **Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff**

Nein.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS F-E, S-C

ADR Transport Kategorie 2

Gefahrendiamant •3WE

Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID) 338

Tunnelbeschränkungscode (D/E)

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

#### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**EU-Gesetzgebung** Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.

**Wassergefährdungsklassifizierung** WGK 1

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

#### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Änderungsdatum** 10.02.2021

**Änderung** 5

**Ersetzt Datum** 06.05.2020

**Sicherheitsdatenblattnummer** 20752

**Volltext der Gefahrenhinweise** H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
 H301 Giftig bei Verschlucken.  
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 H311 Giftig bei Hautkontakt.  
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H331 Giftig bei Einatmen.  
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
 H335 Kann die Atemwege reizen.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 H370 Schädigt die Organe .

## IRABOND 9924 B

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.